

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **3 (1921)**

Heft 50

PDF erstellt am: **29.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Von der Haushaltungsschule für arbeitslose Mädchen in Schönenwerd.

Der Kanton Solothurn ist als zweiter Kanton an die Einrichtung einer Haushaltungsschule für arbeitslose Mädchen geschritten...

nicht ausgeschlossen zu sein, und gleich in diesem Zusammenhang ist erwähnt, daß nächstens...

Die Disziplinfrage bietet, wo Freundschaft für Gänge und Begleitung für die Schülerinnen...

Aber die Freude ist nicht allein bei den Mädchen, auch ihre Eltern nehmen daran teil...

Die Entlassung unserer Volkswerkstätte.

Der Wunsch, nun einmal eine hässliche Werkstatt einzurichten, wurde immer lebhafter...

wieder verlassen, und im Herbst durften wir unsere kleine, außerordentlich geeignete an der Angeltasse 2, beziehen...

Und dann kam die arbeitslose Zeit. Die Männer dückeln und fanden auf der Straße herum...

Wieder verlassen, und im Herbst durften wir unsere kleine, außerordentlich geeignete an der Angeltasse 2, beziehen...

dem Arbeitsamt. — Und dann kamen sie daher — und mit ihnen feierte sich der Gier und die Lust...

Und dann kamen sie daher — und mit ihnen feierte sich der Gier und die Lust...

Von Zeitschriften.

Die Schweiz, die illustrierte Monatschrift, soll auf Neujahr zu erscheinen aufbrechen...

mit Literatur wohlverdientes Publikum wendet, die Gemütskur, die auch den armen, arbeitslosen...

Ansprüche, die keine weltlich-metrische Wertschätzung, in der Handlung des...

Wurde es bedauerlich, wenn sich ein kleines Blatt, das zur Aufklärung...

Unsere Arbeit, unter Lehen, ist das neuerliche, wiederholte...

Neue Frauenbewegung und Frauenkultur, Zeitchrift für politische, literarische, bildende...

Wenn wir heute unsere Aufgabe beschreiben dürfen, ist es nicht leicht...

Nicht ohne ein festes Bedauern nehmen wir Abschied von unserm Zeitschrift, und nur der Gedanke...

Wie hoffen von Herzen, daß das Schweizer Frauenblatt die Hoffnungen, die auf es gesetzt wurden...

teilung zum Aussehen. Für diese, für sie verlorene Zeit, erhalten sie pro Stunde Fr. 1.—. Ein elektrisches Bügelleisen und Wärmegürtel für die Schürze haben wir angeschafft, aber auch hier zu wenig, mehr als drei können auf einmal nicht arbeiten, und müssen sich abgeben. Schade das die Schürzen nicht besser benützt wird, es könnte sich mancher durch Ausbügeln seiner Kleider nicht nur die Zeit ausfüllen, sondern auch sparen. Aber eben, heißt es, dass sind die Mütter und die Frauen da! Die Männer zählen auch hier, wie in der Schneiderei, 10 Rp. pro halben und 20 Rp. pro ganzen Tag. Der elektrische Strom wird extra berechnet. Wir möchten gern nach und nach noch weitere Dinge anschaffen. So wurde uns auch der Vorstoß gemacht, eine einfache Zündampfer einzurichten, da das Aufstecken und Wachen der Glühbirne kostspielig und die Männer dies selbst nicht bewerkstelligen könnten. Es zeigte sich auch schon ein Leiter, der die nötigen Verbrauchsgüter zur Verfügung stellte. Auch um Gelegenheit zu Papp- und Blecharbeiten wurden wir schon gebeten. So liegt noch manches Gebiet zur Angliederung bereit. Stadt, Kanton und Bund haben uns nun seit April je eine kleine Subvention monatlich zugesprochen, aber nur während der arbeitslosen Zeit. Wir hoffen nun aber dennoch, die Volkswirtschaft könne eine bleibende Stätte werden, wo der Mann, der nun doch das aus freien Willen gestalten zu können, wohlthätig erfahren hat, nun auch später, in keinen Aufgehenden und an den freien Samstag-Nachmittagen weiter Gutes für sein Heim schaffen könnte. Und ich denke an jenen Vater, der als er am Weihnachtsabend sein erstes Schneidewerkzeug eine Puppenwiege für sein erstes Kind — aus der Weihnachtsverpackung herausragt, verschriebe, dies für die schönste Weihnacht in seinem Leben; an jene Mutter, die freudig berichtet, nun habe sie doch ihren Mann endlich wieder einmal laden gesehen, vor frohendem Erblicken, aus sie die festgemachte Puppenwiege vor ihn hingestellt — Ah, die Weihnachtsverpackung — sie hat in den Heften ihres Wünschens sich völlig eingebürgert, so dass sie nun förmlich in unsere betriebsmäßige Weihnachtszeit hineingehört. Die Leute können nun die Lust, aus Altem Neues zu schaffen; dies zeigt auch die letztjährige Ausstellung der Weihnachtsverpackung und sie kommen immer in größeren Zahlen.

Alles dies ist wohl fütlich und praktisch von guter Wirkung, und sollte von den Männern nun möglich dankbar ausgenutzt werden, dass es ihnen zur Gewohnheit werde. Es hilft, mehr der guten Stimmung, die dahinter herkommt und der dankbaren Freude, wenn selbst der Mann ein neues Familienmitglied beim bringt, oder der Vater selbstgestickte Kinderstühle, — doch am Ausnahmefall. Und dann ist es auch von vortheilhaftigen Nutzen, dass man auch den Männern Gelegenheit gibt, der Haushaltung in dieser Weise beizutreten. — Also: Anbroschelt! — Es ist direkte Hilfe gegen das Wirtschaftelosen!

### Vom Büchertisch.

**Gegner, der Meister der 3. Ull. Ausgewählt und eingeleitet von Paul R. Schmidt. Mit 34 Abbildungen. Delphin-Verlag, München, 1921.**  
Ein feineres Gift als mit dem mehr als Zehnfachen denn als Knittel bekanntem Saloman Gegner hätte der Delphin-Verlag nicht im Sinn, da er der beste feiner feiner Knittelbücher zum erstenmal einen Schweizer beistellt. Welch der vielteilige Bücher doch die natürliche Grazie und den

Geist, die ihn zum Freund amüthigen Lebensgenusses und zum Liebhaber der europäischen Saloman mache — Eigenschaften, die wir heute nicht weniger achten Naturachtlich wieder zu suchen wollen. Das ist ausserhalb der Vorübungen geschickte Blätter kommt uns so ermunternd als es sehr lesbare literarische Monographie über Scherger ist. Auswahl und Einführung hat Paul R. Schmidt mit Liebe und aussergewöhnlicher Sachkenntnis besorgt. A.

### Matthieu Mann, Seilene und Menschen.

Es ist eine Freude, diese Zeitschrift Gesichts zu lesen: die Menschen Mama Matthieus sind wie ihre Landschaft, warm, sonnig und froh. Die Modelle dieser Bilder ist ein von innen heraus lebendes, lebendes Wesen, in sich geschlossen und formvollendet. „Eva im Doric“ liest sich wie eine Diktatur auf den Krümmen und auf das Leben. Die beiden anderen Modelle sind im Verhältnis zu ihrem inneren Gehalt etwas zu lang geworden, sie würden in der Größe des Originals besser passen. Im „Eva im Doric“ ist es, wie es scheint, die nicht überaus selten neben viel Schönen und Wägen. Am Ende Mama Matthieus bilden Gebend und Leute eine künstlerische Einheit. Die Menschen wachsen aus der Welt heraus und werden durch ihren Charakter beherrschend, sie sind die treuen Beschützer der Gehälte gebunden, in ihren besten und höchsten Gebälten.

Nicht nur Menschen und ihre Schicksale, das Leben selbst wird gezeichnet, wie es sich jenseits des Giftbald in den Bildern zeigt, oben an den Tannenn, manchmal hängen an die Bild.

### Bücher Eduard, Raub und die Erde.

Geschichte aus Amerika, Italien, China, Indien, Kroatien. Mit 40 Bildern nach photographischen Aufnahmen. A. Franke, Bern.  
An einfacher Weise erzählt uns der Verfasser, Erlebnisse und Beobachtungen, die er auf seiner Fahrt um die Welt sammeln hat. Eduard Bücher ist ein einfacher, schlichter, reiselustiger Mann, der die Geschichte ohne Kommentar, Beschreibung und viele andere Dinge, wie in einem Reisebuch stehen die Bilder an uns vorüber. Das Buch verdient namentlich in einfacheren Bevölkerungskreisen große Beachtung zu finden, denn es ist nicht ein Einzelgänger, die gerade junge, reiselustige Jugend ist interessiert. Auch als abendliche Lektüre in Familienkreisen sei das Buch herzlich empfohlen; mit grossem Interesse wird man über die Entwicklung einer Schweizerkolonie in Madagaskar lesen, über die mutige Durchhalten der Vater, Mütter und Kinder auf der beschwerlichen Reise und später bei der Gründung der neuen Heimat.

### Dedecours Mier, Le développement de l'État.

Par le Dr. J. H. L. de la Tour, de l'Académie et de l'Institut de France.

Dieses Buchen uns vor, nach Meinungsinhalt auf diese veritable Arbeit zurückzuführen. Das seinen wissenschaftlichen Charakter liest sich das Buch leicht und fließend, da die Verfasser in reicher Fülle Beobachtungen wiederholt, die eben fehlen, der in einem Buche mit Kindern sein zu tun hat. Das Buch ist deshalb nicht nur Lehrbüchern, sondern auch Kinderdichtern und Müttern aufs beste empfohlen.

### Samstagbuch, es neues Bilderbuch mit 12 Bildern von M. v. Mikovits und Vorell von E. L. von A. Franke, Bern.

Dieses Buch ist ein von den schönsten roten Umhängen keine kleinen Freunde finden; das die meisten Bilder schon auf den ersten Blick nach Art Freiwild erinnern, das wissen ja die Leben untröstlichen Kinderchen nicht. Abgeben von dieser Tatsache sind die Bilder nicht ohne Gefühl und Reiz gemacht. Wie ist z. B. die Schokoladeverpackung verwendet, diese kleinen Figuren mit den hässlichen Gelen und Zangen! Die hinwundern Linsenstühle mit der vorlesenden Großmama sind auf hübscher und wirken als Bild geschlossen und künstlerisch. Wenn sich einem nur das berühmte Wasser nicht so stark aufdrängen würde!  
Mit dem bescheidenen Text kann ich nicht viel anfangen. Die Geschichte, der rote Rittermann, der den Schweizerjüngling (wie alt nicht das Kind

aus?) abholt und ihm die verabschiedenen Wunderländer zeigt, ist auch als Traum bloß unwahrscheinlich, nicht orientiert. Nicht genug kann betont und wiederholt werden, dass die Kinder Anbruch auf das Werk haben.

**Aufhebung der Finanzmacht.** Unter den literarischen Neuerscheinungen der letzten zwei Jahre nimmt zweifellos das Buch „Chronik des westlich-nordwestlichen Anstrebens“ eine ganz hervorragende Stellung ein. In ihm hat die schweizerische Reformation die positive und mehr historische Gestaltung gefunden, eine Gestaltung von höchstsonntlicher Schönheit, wie sie sich wahrer und gewaltiger nicht denken lässt. Sie wird so überzeugend, dass man sich bekümmert, in den Zeitungen steht, ob man wirklich eine alte Chronik vor sich habe, oder eine mit lebender Einfühlungskraft geschriebene Neuschöpfung. Viele Frage ist nun gelöst. Auf Drängen vieler Freunde des ausgezeichneten Buches nennt sich als Verfasser der Buchhandlung S. Jacques Senn, Harter in Waldenburg. Das vorzüglich ausgestattete, bei A. Franke u. G. in Bern erschienene Buch darf nochmals als die bedeutendste Schöpfung eines unserer nächsten neuem Schweizerdichter warm empfohlen werden, mit doppeltem Interesse wird man sich ihm jetzt zuwenden.

### Weibliche Arbeitslose.

Die nachstehenden Ziffern sind dem „Schweizer Arbeitsmarkt“ vom 16. November 1921 entnommen.

Berufsgruppe	Offene Stellen	Täglich arbeitslos	Teilw. unternützig	Teilw. los
Landwirtschaft	31	4	—	—
Lebens- und Genussmittelindustrie	3	169	81	1387
Bekleidungs- und Lederindustrie	11	557	220	—
Holz- und Glasverarbeitung	1	27	17	41
Textilindustrie	140	2812	2051	—
Chemie, Gewerbe, Papierindustrie	—	96	65	—
Chemische Industrie	—	15	35	29
Metalld., Maschinen-u. elektr. Ind.	—	248	186	—
Uhrindustrie	—	6738	4741	3965
Handel	18	533	227	—
Metallindustrie und Glasindustrie	77	131	—	—
Telekommunikation	—	8	1	—
Bauwesen	—	59	7	—
Bankwesen	330	812	30	—
Ungekennzeichnetes Pers.	—	2086	1362	—
<b>Total 31. Okt.</b>	<b>611</b>	<b>14325</b>	<b>9036</b>	<b>5422</b>
<b>Ende Sept. 20</b>	<b>1012</b>	<b>2619</b>	<b>842</b>	<b>—</b>

Wer nicht auf einen Arbeitsverdienst angewiesen ist, oder wer eine geführte Verdienstätigkeit hat, geht zumeist ad hoc vorbei an der großen Krise, die zurzeit in der Schweiz ihre schmerzhaftesten Wirkungen verübt. Sie wird den Menschen weniger bemerkt als der Krieg, weil sie heimlicher wüthet und untergräbt. Und, die ihr nicht betroffen sein von der Arbeitslosigkeit, ergeht der Ruf: Macht euch bewusst, was die Arbeit für den Menschen in seiner materiellen und geistigen Existenz bedeutet. Wägen nicht solche, die ohnehin nicht nützlich in die Welt schauen, das Selbstvertrauen verlieren, wenn sie ihre Arbeitskraft wochen- und monatlang ungenutzt zur Verfügung stellen? Und können nicht die neben menschlichen

Trieb eher oberaus kommen, wenn sie nicht durch die den Menschen fördernden Wirkungen der Arbeit verdrängt werden?

In manchen Familien zieht Unruhe ein, weil der Mangel an Nützlich die täglichen Leistungen vermindert, weil das — wenn auch ungewollte — Nichtsein des Arbeitslosen die arbeitenden Familienglieder verdrängt, weil erwachsende Kinder auf die Unterstützung durch die Eltern, weil Eltern auf ihre Kinder angewiesen sind.

Nicht nur für das Einzelleben und für das Leben der Familie wird die Wirtschaftskrise zum Verhängnis, sondern für breite Schichten der Bevölkerung. Man vergleiche in obiger Statistik die Zahl der Unterstützten in der Uhren- oder Textilindustrie mit der entsprechenden Zahl der Arbeitslosen, und man wird erkennen, dass sich verhältnismäßig nur noch wenige mit eigenen Mitteln durchhalten können, und dass ganze Bevölkerungsklassen verarmen. Dies wirkt denn auch zurück auf den Haushalt der öffentlichen Verbände; schon sind verschiedene Gemeinden nicht mehr imstande, die Arbeitslosenunterstützung auszusagen, und müssen beim Kanton und Bund finanzielle Hilfe nachsuchen.

Ihre, die ihr nicht von der Arbeitslosigkeit betroffen sind, macht auch die Krise berührt — und dann helfe sie ihr könnt! Indem ihr Arbeit beschafft und nicht zurückhält mit der Erteilung von Aufträgen, auch wenn ihr diese auf spätere Zeit versparen könntet, — besinnt dabei auch die weniger begabten Arbeitskräfte, wenn schon sie ihrer Vorbildung genügt nicht sämtlichen spezialisirten Ansprüchen zu genügen vermögen; — helfe, indem ihr nicht mehr der Zukunftsangst den Vorzug gebt, welche die heimische Produktion hemmt; beweist eure Anteilnahme durch unmittelbare Unterstützung der sich in Not befindenden, oder durch die Unterstützung von öffentlichen Veranstaltungen, die die Nothlage zu mildern suchen!

Die von Bund zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zur Verfügung gestellten Mittel, die folgendermaßen verteilt werden: für Arbeiter der Schweizerrischen Bundesbahnen Fr. 29,950,000; für Arbeiter des schweiz. Militärdepartaments Fr. 23,000,000; für Arbeiter der Post- und Telegraphenverwaltung Fr. 11,350,000; für Arbeiter des Departaments des Innern Fr. 1,150,000; für Arbeiter des Finanzdepartaments Fr. 550,000; kommen in erster Linie den männlichen Arbeitkräften zu gut, so dass für die weiblichen Arbeitslosen um dringender die private Fürsorge gewünscht werden muss. Dr. B. B.

Die „Weltlage“ ist aus unangenehmen Ursachen nicht in unsern Besitz gekommen und konnte deshalb nicht erscheinen. Die Expedition.

Redaktion: Frau Elisabeth Heynen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten das „Schweizer Frauenblatt“ bis Neujahr gratis.

## Bücher und Bilder

für die Festtage kaufen Sie am vorteilhaftesten in der

## Buch- und Kunsthandlung Ernst Bircher, Bern

Bubenberglplatz Ecke Schwanengasse

## Gaskoks

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden u. zur Zeit der billigste Brennstoff für Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Kosumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den **Verband schweizer. Gaswerke, Zürich** (Postfach Hauptpost) falls am Orte selbst Gaskoks aus einem schweizerischen Gaswerk nicht erhältlich sein sollte. 10934

## Auskunftei Bächtold & Wunderli

Telephon Seltau 5539 10717  
Schweizergasse 12, Zürich 1  
Inhaber des im Jahre 1880 vom Verband reisender Kaufleute der Schweiz gegründeten **Schweizer Informations-Bureau** empfehlen sich für gewissenhafte Handels- und Privatauskünfte auf das In- und Ausland in jeder Art ausser Abonnement.

Lebensfreundenschaft „Nervosan“, Gefellig geschäftl. Staße Nr. 350 u. Fr. 5.— in allen Apotheken.

## LOHTANNIN

Eichenrindeextrakt  
Bereitet bewährtes HEILMittel gegen alle FRAUENLEIDEN, Erhältlich in Apotheken und Drogerien. 502 **WOLU A.-G., ZÜRICH.**

Siebteisch, mit Knochen das Kg. Fr. 1.80  
Staten, ohne Knochen das Kg. Fr. 2.90

Musgebeintes Fleisch f. 200  
Bürsten, geräucher, ohne Knochen das Kg. Fr. 3.—  
Bürste " " " " " " 3.—  
Salami " " " " " " 4.—  
Von 2 Kg. an halbes Porto bezahlt 7030  
Friedenberger-Strasse, Louve 7, Lausanne.

## Haben Sie Kalarrh, Verschleimung, Husten

benützen Sie schnellstens meine echten **Bibernell-Produkte**  
**Alpine Bibernell-Bonbons** à 60 Cts. u. 1 Fr.  
**Bibernell-Honig**, mit echtem Honig, à 3 Fr.  
**Thalwil, Bib-Cachou** à 1 Fr. (10903)

Zu beziehen direkt vom **Alpenkräuterhaus J. BOSSHARD-SIGG**, Thalwil oder durch meine Depots: „Merkur“ und Kaiser's Kaffeegeschäft.

Ein reichhaltiger, doppelseitiger, leicht verständlicher **Schnittmusterbogen** liegt der monatlich zweimal erscheinenden **Mode und Handarbeit** bei. Besteingeführte Modenschrift f. Hauschneider mit einfachen, praktischen Modellen für Damen- und Kindergarbe, Wäsche und viel Handarbeit. Abonnementspr. Fr. 2.— per Quartal. Mit dem **Schweiz. Familien-Wochenblatt** zusammen Fr. 5.—. Letzteres steht im 41. Jahrgang und hat sich stets einen ersten Platz unter den Schweiz. Zeitschriften gesichert. Probeabonnent oder Probe-nummern durch den Verlag G. Meyer, Seefeldstrasse 111, Zürich. 21

**Erholungs- und Pflegebedürftige** finden freundliche Aufnahme in feiner und ruhigen gelegenen Familienheim. Sie können an **Frau Wwe. Silliger, S. Strigler, dipl. Rotkreuzschwester, Signau (Emmental)**

## Kinderbetten Krauss

ZÜRICH, Stampfenbachstr. 46/48, Bahnhofg. 9 Katal. frei.

Elektr. Heizungen und Warmwasser-Versorgungen  
Pumpen-Heizungen  
Abwärme-Verwertung für Industrie  
Trocken-Anlagen — Ventilatoren  
Sanitäre Anlagen 70

## Paul Ott, Aarau

Zentralheizungsfabrik  
Beste Referenzen. Weitgehendste Garantie.

**KONSERVATORIUM ZÜRICH.**

Mittwoch den 14. Dezember 1921, abends 8 Uhr  
**I. Vortrag**

**Das Recht auf dauernde Jugend und Schönheit**  
Aus dem Inhalt: Naturgesetz im Dienst des Organismus. Psychische und physische Kräfte. Bildhauer des eigenen Körpers. Rückbildung entarteter Formen. Geschnitzte Körperkultur und Atemlehre etc.

Donnerstag den 15. Dezember, abends 8 Uhr  
**II. und letzter Vortrag**

**Ist Gesundheit und Schicksal Zufall?**  
Aus dem Inhalt: Sind wir dem Schicksal hilflos ausgeliefert? Sicherer Weg zu innerer und äusserer Freiheit. Erfolgsgeme etc.  
Rednerin: **Marg. Braun, Locarno.**

Heinr. Geising schreibt wörtlich: Nicht nur die Art Ihres Vortrages fesselt den Hörer von ersten Augenblick an, die meisterhafte Rednerin bietet auch inhaltlich so viel, dass ich sie als eigenartigste Erscheinung zum Vortragssliche bezeichnen muss. Es lässt sich nicht beschreiben, man muss Frau Braun gehört haben.

Karten zu Fr. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—  
im Reisebureau Kunt

Schweizer Konzertdirektion E. Stamm, Zürich.



Das gegenwärtig reich ausgestattete  
Spezialgeschäft von  
**Koffern, Reiseartikeln und Lederwaren**  
enthält viele passende  
und willkommene  
**Weihnachts- u. Neujahrs Geschenke**

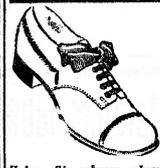
für Herren und Damen, dabei auch die letzten Neuheiten.  
Besichtigung bestens empfohlen.  
**Hermann Pieper, au Départ, Zürich**  
Bahnhofstrasse 88.

**Die TRIPHONOLA**

*gibt in vollständiger Naturwahrheit das Spiel des Klaviers wieder in den feinsten Ausdrucks- und Anschlagsnuancen. Ihre Einrichtung ist absolut vollendet, und die Meistergabe der Fortwerke durch die TRIPHONOLA ein reiner, der Feinste nach eigenem Gutdünken sicher am nächsten kommende Genuss.*



ALLEINVERTRETUNG ZÜRICH  
**PIANOHAUS JEKLIN**  
BERN: SCHMIDT-FLOHR, PIANOFABRIK  
BASEL: ECKENSTEIN & CO, PIANOHAUS  
ST. GALLEN: A. SEGER, MUSIKHAUS



**Haben Sie schwer, einen bequemen Schuh zu finden?**

Wir führen als Spezialität Schuhwerk aller Art in breiten Natur-Formen für Kinder und Erwachsene.  
**Prothos-Schuhe**  
Verlangen Sie unverbindlich Prospekt Nr. 7.  
**Reform-Schuhhaus Müller-Peier**  
Zürich 1 Kirchstrasse 7

**Forjanoje**

**Schöne Kaufmanufaktur.**  
Hervorragend in ihrer Wirkung gegen **Magerheit**.  
Befördert in kurzer Zeit Gesundheit, Kraft und Fülle, blühendes Aussehen. Zur Erhöhung des Körpergewichtes ungesetzte und unterernährte oder durch Krankheit geschwächte Personen jeden Alters ist **Forjanoje** das einzig wirklich Erfolg bringende Mittel. Von ärztlichen Autoritäten als erstklassiges nährstoffreiches Speisemittel anerkannt. Bequem und leicht zu nehmen. Tabletten in Schachteln à Fr. 4.50. Zur Kur 36 Schachteln erforderlich. 476 zu beziehen in allen Apotheken oder direkt vom Fabrikanten:  
**S. Schuberth, Molli 13.**

**Ausfeuer**

hofbar Fr. 750, bei  
**S. Schuberth, Molli 13, 338** Mittelstrasse 88.



**Die Wintersport-Bekleidung**

welche Sie benötigen, finden Sie in eleganter und zugleich praktischer Form bei

**OCH**  
Bahnhofstrasse 56-58  
Zürich

Filialen in St. Gallen und St. Moritz.  
Verlangen Sie Kataloge für Damensportbekleidung.

Ein Ratgeber für Eltern und Erzieher  
Eine Anleitung zur Selbstkenntnis und Selbsterziehung für Erwachsene

**KINDERFEHLER**

als Hemmnisse des Lebens  
von **PAUL HÄBERLIN**  
Professor an der Universität Bern  
Gebunden Fr. 9.—  
INHALTSVERZEICHNIS: Vom Schreien, Laufen u. Verändern, Geschwisterkrank, Angew. Angewandtheit, Andere Wirkungen der 5. und 6. Lebensjahre, Lage und Stellung.  
Das Buch kann für jeden erzieherisch gebildeten oder unter Minderwertigkeitserfahrungen leidenden Menschen zum entscheidenden Erlebnis werden.  
Vom selben Verfasser erschien früher **Wege u. Irrwege der Erziehung**  
4. u. 6. Tausend, Fr. 9.00.  
Verlag von **KOGER & F. SEITZERS NACHF., BASEL.**

**Nebenverdienst durch Stricken!**

Kauft eine **Dubied-Strickmaschine**  
Sie ist die beste!  
Schreibt heute noch an:  
**Edouard Dubied & Co.**  
Société Anonyme, Neuchâtel  
Nähere Auskunft und Unterricht durch unsere Lokalvertreter.

**Berner-Leinwand**

Bett-, Tisch-, Toiletten-, Küchenwäsche in Leinen, Halbleinen u. Baumwolle. Spezialität **Brautausstattungen**.  
Liefere in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.  
**Müller-Stampfli & Cie., Langenthal.**  
Nachfolger von Müller-Jaeggly & Cie. 513  
Telephon No. 23 Gebrüder 1922. Muster umgeleitet.  
Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Korrespondenzen genau an obige Adresse zu richten.



**Nervenheilanstalt Hohenegg**

in Meilen am Zürichsee.  
Schöne, ruhige Lage auf aussichtsreichem Hochplateau 1/2 Stunde oberhalb des Dorfes Meilen. Offenes Haus für Nervenranke. Zwei Häuser mit modernsten Einrichtungen für ruhige Gemütsranke. I. Kl. von Fr. 12.— an. II. Kl. Fr. 8.—. Illustr. Prospekt. Nur weibliche Kranke. Aerzte: **Dr. M. Kesselring** und **Dr. W. Gut.** 10966

**Haushaltungsschule St. Stephan**

(Oberstammthal, 1000 m ü. M.) 10454  
Haushaltungskurs vom 5. Januar bis 15. April. Kochkurs v. 5. Jan. bis 15. Febr. Dipl. Lehrkräfte. Eig. Landwirtschaft. Aerztl. empfl. Erholungsgeleit. f. Bleichs., Blutarme, Rekonvalesz. Prosp. u. Ref.

**Ihren Weihnachtsbedarf**

decken Sie in vorteilhafter Weise bei den Inserenten des **„Schweizer Frauenblatt“** und berufen sich dabei auf die bezüglichen Annoncen. Sie zeigen dadurch dem Geschäftsmann, dass seine Inserate im **„Frauenblatt“** Erfolg haben, wodurch er zur Erneuerung seiner Bestellung veranlasst wird. Vergessen Sie nie, meine Damen: Sie dienen dadurch unserer Sache!

**Musik-**

Apparat Fr. 75.— mit 10 Musikstücken.  
Größere à Fr. 125.—, 175.— und 225.—.  
Platte n. Fr. 3.—, 5.— u. 6.50. Hitzern à Fr. 36.—, Decarinos Fr. 2.— bis 6.50.  
Musikboxen 1-6 Stück spielend à Fr. 6.—, 15.—, 25.— u. 34.—. **Schwinger-Hörten** à Fr. 120.—, 175.—, 225.—. **Mundharmonikas** à Fr. 1.—, 4.—, 6.— und 8.—. Alle Reparaturen billigst.  
519 Katalog gratis. 10681  
**E. Rosenbaum, Schmiedengasse 85, Solothurn.**



Wir nehmen in unsere Familie einige **Nervenranke** (507) als Hauptpatienten auf zu spezialistischer, psychotherapeutischer Behandlung. — Eigentliche Geisteskrankheiten ausgeschlossen.  
**Dr. med. Karl Imboden-Kaiser, Nervenarzt, St. Gallen, Notkerstrasse 16.**

**Winke und Ratschläge**

10787 für den  
**Weihnachts-Einkauf**  
finden Sie im  
**Weihnachtsblatt**  
das die Filialen des  
Kaffee-Spezial-Geschäftes  
**„Mercur“**  
überreichen.

**la. Apfelwein**

garantiert reiner Saft, Hofen billigst, eventuell per Lastwagen franko Domizil 6770  
**Widmer & Wuest, Sursee.**



**WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG**

**CHRISTOPLE-BESTECKE**  
**TAFELGERÄTE, SILBERWAREN**  
**BIJOUTERIE**  
**VIELE APARTE NEUHEITEN**  
**WIE INTARSIA-ARBEITEN ETC.**

Unsere geschätzten Kunden, die noch im Besitze des letzten jährigen **KATALOGES** sind, teilen wir mit, dass sämtliche darin notierten Preise um 35% reduziert wurden

**A. WISKEMANN-KNECHT A. G.**  
ZÜRICH - PARADEPLATZ

**St. Moritz**  
(Engadin)

**Alkoholfreies Volkshaus**  
Hotel, Pension und Restaurant in soniger Lage am See. Pensionspreis Fr. 12.50-13.50. Heizung Licht und Bedienung unbegrenzt. Kein Trinkgeld. 10788



**Der Schwerarbeiter** muss eine kräftige Nahrung haben und trinkt darum den echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe — der mit dem Brot zur täglichen Nahrung gehört und ein wahrer Muskelstärker ist.



Preis per Paket:  
 100 Gramm 40 Cts.      400 Gramm Fr. 1.60  
 200 Gramm 80 Cts.      1 Kg. Fr. 4.—



## ELCHINA

das stets wirksame Kräftigungsmittel nach Krankheit zur Bekämpfung der Schwäche, Wiederherstellung des Appetites, des Schlafes, des allgemeinen Wohlbefindens und dadurch Erhöhung des Körpergewichtes.  
 Originalflaschen Fr. 3.75, Doppelflaschen Fr. 6.25 in den Apotheken.

## Stets das Neueste u. Gediegenste f. Küche u. Haushalt

Thee- und Kaffeemaschinen.  
 Thee- und Kaffeeservice.  
 Bestecke u. Tafelgeräte, Rauchs-service und Zubehör. Blumen-Krippen, -Ständer, -Vasen, -Töpfe. Elektr. Heiz- und Kochapparate, Bügeleisen, Staubsauger, Heiz-Teppiche und -Kissen.  
 Hauswirtschaftliche Maschinen.



**Das Spezialhaus für Küchen und Haushalt-Einrichtungen (Kataloge)**  
**E. Séquin-Dormann Zürich**  
 Sonnenquai 16  
 Tram: Bellevuepl. und Helmhaus

## Besucht die Weihnachts-Ausstellung

mit Verkauf von Arbeiten kranker Schweizer Wehrmänner. Eintritt frei. 501  
 Schweiz. Verband Volksdienst, Soldatenwohl, Göthestr. 10, 1. Stock.

## Schnellst erwartet

jeder Schüler und jede Schülerin den neuen Bestatungskalender. Er ist foch in prächtiger Ausstattung erschienen. Preis Fr. 2.50 (ohne „Schachsteine“), und mit dem zweiten Band, dem „Schachsteine“, Fr. 3.50. 511

## Lebensweisheit

von J. H. Pestalozzi, geb. Fr. 4.50.  
 Eignet sich als Geschenkbuch vorzüglich.  
 Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt bei H. Rittig, Buchhandlung, Solothurn. 512

**F.C.W.**  
**FRANZ CARL WEBER**  
 A.-G. Zürich  
 Neuer Durchgang Bahnhofstr. 60 u. 62 z. Reanweg 43  
**Spezialhaus für Spielwaren**

Gute Artikel, alle Neuheiten, jahraus, jahrein vollständiges Lager.  
 Bedeutend vergrößerte Verkaufsräume.  
**Stark erweiterte Puppen-Ausstellung:**  
 Gekleidete und ungekleidete Puppen, alle Puppenbestandteile, Kleiderchen, Wäsche, Bekleidungs- und Puppensachen aller Art, Puppenwagen.  
**Mechanische Spielsachen:**  
 Beste Uhrwerk-Eisenbahnen, alles mögliche Zubehör, Autos, Trambahnen, Schiffe, Dampfmaschinen, Dynamos, Betriebsmodelle.  
**Elektrische Spielwaren und Lehrmittel:**  
 Elektr. Eisenbahnen, Lokomotiven, Trambahnen, Elektromotoren, Influenz-Maschinen, Jugendtelegraphen.  
**Optische Spielwaren:**  
 Zauberlaternen, Kinematographen, Bilder und Films dazu, Postkarten-Projektions-Apparate.  
**Beschäftigungsspiele**  
 für Kinder jeden Alters, Metallbaukasten „Mechano“, Malkasten, Bilderbücher, Märchen- u. Erzählungsbücher, Werkzeug- u. Laubsägekasten.  
**Gesellschafts- und Familienspiele**  
 in grösster Auswahl, Schach, Dame, Domino, Lottos, Halma, Elle mit Weile, Spielmagazine usw., feine Tischspiele, Spiele für das Freie.  
**Besonderer Verkauf von billigen Spielsachen, Puppen u. Christbaumschmuck im neuen Laden Reanweg 43**

**Abteilung II: Fastnachts-Sachen, Papiermützen, Masken, Lärminstrumente**  
 Cotillionsachen, das Neueste in Scherzartikeln, Knallbonbons, Feuerwerk f. das Zimmer u. Freie.  
**Abteilung III: Illuminations- und Dekorationsmaterialien**  
 Fahnen, Wappen, Girlanden.  
 Bitte besichtigen Sie unsere übersichtliche und umfangreiche Weihnachts-Ausstellung

**Franz Carl Weber A.-S. in Zürich**  
 An Samstagen: Ges. Ladenschluss abends 5 Uhr.  
 An Sonntagen im Dezember: Nachmittags geöffnet. 10628



**Bündnerische Frauenschule Obur.**  
 Beginn der neuen Kurie April 1922.  
 Jahreskurs, 6 monatl. Haushaltungskurs, 6 monatlicher Kurs in Web- und Kleidernähen. Prospekte sind zu erhalten durch die Vorlehrerin. 520

## In jede Familie gehört:

# Gottfried Keller Sämtliche Werke

in 5 Bänden, hübsch gebunden  
 nur Fr. 9.—

# Gottfried Keller Die Leute von Seldwyla

2 Bde., gebunden nur Fr. 2.80

Zu beziehen von

## Ernst Bircher Antiquariat, Bern

**Locarno Pensionat u. Haushaltungsschule v. Frau Egly-Steiner**  
 Ausbildung in Sprachen, Musik, Hauswirtschaft, Kochen, Schneiderei, Garnen.  
 Durch rationelle Körperpflege, Atemgymnastik und das milde Klima werden Entwicklung und Wachstum der Töchter in günstigster Weise gefördert.  
 Eintritt: Januar, April, September.

**Kindergärtnerinnen-Seminar St. Gallen.** 515  
 Beginn des nächsten 1 1/2-jähr. Kurzes Anfang Mai 1922.  
 Prospekte: Sekretariat Zwingstrasse 5, St. Gallen.

**Kindergärtnerinnenkurs** (behördlich anerkannt) 484  
 Beginn 20. April 1922. - Dauer 1 Jahr.  
 Interne Frauenschule Klosters (Grub.)

**Jogal** reich und sicher wirkend bei:  
 Gicht Rheuma Nerven- und Ischias Kopfschmerzen  
 3 o g a l scheidet die Schmerzen aus und geht daher direkt zur Wurzel des Übels. Keine schädlichen Nebenwirkungen, außer von vielen Ärzten und Kliniken empfohlen.  
 In allen Apotheken erhältlich. Preis per Packung Fr. 2.— und Fr. 5.—. Chem.-pharmaz. Laboratorium, Uster (Zürich).

**Schweiz. Obst- u. Gartenbauerschule für Frauen in Niedertenz** Lengburg  
 Beginn neuer Kurse im März 1922.  
 Nähere Auskunft erteilt Die Vorkocherin. 508  
**Privat-Kochschule Widmer** Wilkonsterstr. 53 ZÜRICH 7 Tel. Hollingen 2902  
**Kochkurs**  
 für bürgerliche und feine Küche.  
 Beginn neuer Kurse: 5. Januar 1922.

**Ruhn's Sammelbüchlein**  
 bringt Ihnen klare Uebersicht über die persönl. und finanzielle Verhältnisse. Verschlingen Sie gratisprospekt durch Verlag Ruhn, Stapserswil, St. Gallen. 150

**Hausfrauen!**  
 Sie sparen immer noch Geld, wenn Sie zum Süssen statt Zucker die  
**Hermes Saccharin-Tabletten**  
 110fach, 0,07 gr (Schweizerfabrikat) verwenden. 405  
 Ueberall erhältlich!

**Kapitänien**  
 ausverleihen, 15 kg, Fr. 5.—  
 D. Steiner, Grynau.

## Strümpfe

jeder Art 424  
 werden prompt und billig repariert  
 Aus 3 Paar zerriff. werden 2 Paar ganze gemacht. Per Paar. Fr. 1.—. Füsse nicht abschneiden! Schuhgrösse angeben. Nachnahme-Verfand. Bestbewährtes Verfahren.

**Strumpf-Reinigung**  
 Frau Eulmer-Herrmann  
 Zürcherstrasse 1  
 503 bei Winterthur.

**Berner-Galbleinen**  
 180 cm breit, für Bettlädler, per Meter à Fr. 6.80. Offt. Muster verlangen.  
 W. Krähenbühl, Wattenwilweg 20, Bern.

**Tricot-Stoff**  
 in Wolle und Baumwolle, Voll-Teilchen, Combination, Directolichen.  
 Tricot-Fabrik Keller-Gladter, Mönchstr. (Zürich).



Beste Schuh-Creme

**Rein Leibender**  
 sollte es vermeiden.  
**Mofes Schrift**  
 praktische Ratgeber zur Erhaltung der Gesundheit und des Lebens zu bestellen und zu lesen. Preis 60 Cts. gegen Nachnahme oder Voreinsendung zu beziehen durch G. Meyer, Langenhofstr. 493 (St. Gallen).

**Malaga**  
 feinste Qualität, 5 Liter à Fr. 2.50, von 12 Liter an à Fr. 2.25. Direkter Import seit 30 Jahren. 510  
 Ch. Dub. in Eugenberg, bei Rheineck (St. Gallen).

**Milche**  
 prima Mary, in Säcken von 15 kg. zu Fr. 1.20 per kg. **Gorgonzola-Säcke**, à Fr. 4.80 per kg. **Salsami**, hart, à Fr. Fr. 7.80 per kg. **prammettisch** à Fr. 3.50 **Dr. K.**, verleiht franko **Delicchi & Co., Biogno.**